
**Geschäftsbericht ICYE Schweiz
Programmjahr 2023/24**

zuhanden der GV, 10.02.2025

Executive Summary

Allgemein

Das Programmjahr 2023/24 war das erste Jahr, in welchem ICYE Schweiz keine negativen Folgen der Corona-Pandemie spürte. Jedoch zeichnete sich eine nächste Krise ab: durch die abrupte Terminierung des EVS-Programms für unterstützende Organisationen, wie ICYE Schweiz, aufgrund der politischen Entwicklungen zwischen der Schweiz und der EU, konnte ICYE keine neuen Verträge für Austausch mit Movetia mehr abschliessen. Damit gingen Einnahmen von ca. CHF 200'000 verloren. 2023/2024 wurden aber die letzten noch bestehenden EVS-Verträge durchgeführt und konnte damit die Gelder, für welche ICYE teilweise in Vorleistung getreten war, wieder verbuchen. ICYE war durch diese Entwicklung gezwungen weitere kostensenkende Massnahmen zu ergreifen, um das Überleben der Organisation sicherzustellen und die fehlenden Einnahmen auszugleichen.

Es wurde eine neue Strategie im Juli 2023 für die nächsten zwei Programmjahre 2023/24 und 2024/25 verabschiedet. ICYE entschied sich, um sich schon vorzeitig von der EVS-Programmkoordinatorin (80%) zu trennen: die Arbeit wurde ohne neue EVS-Verträge deutlich stetig weniger. Ebenfalls kündigte ICYE das Auftragsverhältnis zur externen Marketing-Mitarbeiterin (70%). Somit konnten hohe Kosten per Dezember 2023 eingespart werden.

Die personelle Situation war 2023/24 nicht nur durch die zwei Kündigungen durch ICYE herausfordernd. Die schwierige Situation rund um den Verlust des EVS-Programms brachte Unsicherheit auf der Geschäftsstelle: die Programmkoordinatorin Incoming (40%) verliess ICYE per Ende Februar 2024. Um nochmals Lohnkosten einzusparen, entschied sich ICYE, um die Stelle bis September 2024 nicht zu besetzen und stattdessen ab Mitte Mai 2024 eine Unterstützung einer administrativen Mitarbeiterin (40%) einzuholen. ICYE freute sich, ab Januar 2024 wieder eine Mitarbeiterin Kommunikation und Marketing (40%) auf der Geschäftsstelle und als Teil des ICYE-Teams zu haben. Es war eine Priorität, um die eigenen ICYE-Programme erfolgreicher zu bewerben und die Lücke der EVS-Austauschprogramme zu schliessen.

Das EVS-Programm wurde soweit wie möglich mit Volunteers besetzt, vor allem im EVS-Incoming Programm war ICYE erfolgreich. Das Outgoing-Programm von ICYE, sowohl Kurzzeit als Langzeit, lief 2023/24 nochmals besser als im Vorjahr. ICYE nahm sowohl im August 2023 als auch im Februar 2024 Incoming Volunteers auf. Es war erfreulich, dass sich 2023/24 weiter einen Aufwärtstrend in den Austauschen zeigte.

Finanzen

Resultat Abschluss 2023/24 (Gewinn): 12'364.50 CHF. Es wurden keine Fondsentnahmen getätigt.

Die neue Strategie „Fokus“ für Juli 2023 – Juni 2025 hat sich im ersten Jahr 2023/24 bewährt: ICYE schliesst mit einem Gewinn ab. Der Gewinn ist das Resultat von den Beiträgen der Stiftung Movetia einerseits und der Personalreduzierung andererseits. Die Beiträge von Movetia konnten im Berichtsjahr eingenommen werden, da die Verträge aufgrund der Pandemie verlängert wurden.

Die finanzielle Situation bleibt trotz des positiven Resultats angespannt, die Geschäftsstelle ist nun aber so aufgestellt, dass bei einem normalen wirtschaftlichen Verlauf ein positives Ergebnis für die Zukunft möglich ist. Die Mitgliedschaft in der Föderation erweist sich als hilfreich und ICYE Schweiz hat von ICYE/ICJA Deutschland, ICYE Ghana, ICYE Dänemark und ICYE/Joint Italien kurzfristig Unterstützung erhalten. Nichtsdestotrotz konnte die Verpflichtung aus dem COVID-Kredit nicht erfüllt werden – mit dem Kreditgeber ist aber ein neuer Zahlungsplan vereinbart worden, welchen unseren Möglichkeiten entspricht. Die jährliche BSV-Unterstützung im Bereich RFH 7.2 ergab für die Einnahmenseite einen Betrag von CHF 59'905 – ein

grosser und wichtiger Beitrag, auch wenn dieser etwas tiefer ausgefallen ist, als wir uns das erhofft haben. In den vorgängigen Jahren lag die Unterstützung um ca. 20-30% höher (CHF 92'607 in 2022/23, CHF 86'957.00 in 2021/22 und 84'661.00 in 2020/21) nachdem der Gesamtförderbetrag massiv **erhöht wurde.** **Das negative Eigenkapital hat sich stark erhöht und zwingt ICYE dazu, um weitere Massnahmen zu prüfen.**

Das Eigenkapital des Vereins ist stark negativ. Die erarbeitete Strategie sieht vor, dass ICYE Schweiz zukünftig wieder Gewinne realisieren kann und damit das negative Eigenkapital weiter reduziert wird und bis Ende des Jahrzehnts ausgeglichen werden kann.

Auf der Einnahmenseite werden die Programme besser vermarktet, auf der Ausgabenseite besteht durch Anpassungen an die tatsächlichen Bedürfnisse des Vereins weiteres jährliches Einsparpotential von ca CHF 20'000.

Seit Mai 2024 prüfen Thomas Berger, der Auditor von Intermundo, und Hester Kuijk Breitenmoser, Geschäftsleiterin, in monatlichen Coachings die Massnahmen und Resultaten der Strategie 2023-2025.

Strategie 2023-2025 „Fokus“ und Ausblick

Die negativen finanziellen Folgen durch die Pandemie (2020-2022) und das Wegfallen des EVS-Programms (2023) veranlasste dem Vorstand eine neue Strategie für die Programmjahre 2023/24 und 2024/25 auszuarbeiten, wo der Fokus erneut auf das Überleben des Vereins gesetzt werden musste, sowie auch auf eine tiefgreifende Restrukturierung um das Wegfallen des EVS-Programms aufzufangen.

Mit der neuen Strategie für 2023/24 und 2024/25 hat ICYE Schweiz eine Chance die zwei finanziellen Rückschläge zu überwinden. Die Strategie beinhaltet radikale Massnahmen: vor allem wird im Bereich Personal zurückgeschraubt. ICYE Schweiz musste dafür den schwierigen Entscheid treffen, sich per Ende Oktober 2023 von der Programme Officer EVS und der externen Auftragnehmerin Marketing und Kommunikation zu verabschieden. Obwohl das EVS-Programm stufenmässig schon seit Mai 2022 weniger zu tun gibt, wird die Rückstellung von 3.50 FTE auf 2.00 FTE eine Herausforderung für die übrigen Mitarbeitenden bedeuten. Rückblickend können wir feststellen, dass diese Massnahmen für das erste Jahr erfolgreich waren, obwohl die Belastung für die Geschäftsstelle, wie erwartet, gross war.

Weiter hat ICYE 2023/24 die Aufnahme von den internationalen Volunteers von August 2023 auf Februar 2024 verschoben. Eine Ausnahme war eine Volunteer aus Deutschland für 6 Monate: sie reiste schon im August 2023 ein. Somit verschaffte sich ICYE eine kurze Verschnaufpause im Aufwandbereich im Incoming-Programm. Auch wurden weniger Volunteers aufgenommen: insgesamt 7. Das Incoming-Programm teilweise durch die Einnahmen des Outgoing-Programms finanziert wird.

ICYE ist noch nicht über den Berg, hat es aber im ersten Jahr dieser Strategie geschafft, um mit einer schwarzen Zahl abzuschliessen.

2024/25 wird ICYE mit dieser Strategie weiterfahren und dabei im Sommer/Herbst 2024 auf viele Marketing- und Promotionevents setzen, um das ICYE-Programm im Outgoing-Bereich kräftig zu positionieren. Die neue Programmkoordinatorin Incoming wird erst Mitte September 2024 anfangen; bis dann wird ICYE unterstützt durch eine administrative Mitarbeiterin. Ebenfalls wird ICYE wieder einen Volunteer in der Geschäftsstelle aufnehmen: diesmal ein ICYE-Volunteer aus Ghana. Er wird in verschiedenen administrativen Arbeiten, an den Events und Messen sowie beim nationalen Networking unterstützen.

Personal und Infrastruktur

Personal

Das Berichtsjahr zeichnet sich durch eine herausfordernde Personalsituation bei den **festangestellten Mitarbeiterinnen, gekennzeichnet von einer Entlassung und den Weggang einiger Mitarbeitenden:**

Austritte

- Astrid Türler (Programmkoordinatorin EVS, 80%), per 22. September 2023
- Thomas Raemy (Programmassistenz Outgoing Kurzzeit, 30%), per Dezember 2023
- Eliane Gérard (Programmkoordinatorin Incoming, 40%), per März 2024

Eintritte

- Jessica Monica Pedrosa (Mitarbeiterin Kommunikation und Marketing, 40%), per Januar 2024
- Crista Ramirez (Mitarbeiterin Administration, 30%), per Mai 2024 (befristet bis Ende Oktober 2024)

ICYE beschäftigte 2023/24 keine Praktikant:innen oder EVS-Freiwillige. Die Überstunden konnten im Geschäftsjahr 2023/24 im Vergleich zum Vorjahr weiter reduziert werden.

Obwohl auch 2023/24 einige Wechsel bei den festangestellten Mitarbeitenden stattfanden, war es wertvoll, dass sowohl Hester Kuijk Breitenmoser als Geschäftsleiterin und Programmkoordinatorin Outgoing und Lucie Carrasco als Programmkoordinatorin sich beide weiter bei ICYE motiviert bei ICYE engagierten und in der Krisenzeit oftmals über die normale Arbeitszeiten hinaus arbeiteten, nach Lösungen suchten und für Stabilität in der Organisation sorgten.

Barbara du Preez-Ulmi (Marketing, Kommunikation & FR, 70%) wurde per Ende November 2023 das Auftragsverhältnis gekündigt, welches sie seit Januar 2023 von Südafrika aus wahrnahm. Teil der Strategie war es, dass die Marketingkosten gesenkt werden mussten und es wichtig war, diese wichtigen Aufgaben wieder «in-sourced» auf der Geschäftsstelle in Bern zu haben.

Lucie Carrasco erhöhte ihr Pensum von 30% auf 35% per Februar 2024. Wir sind Lucie sehr dankbar für ihren erhöhten Einsatz. Aufgrund ihres Studiums ist es ihr nicht möglich sich noch mehr für ICYE zu engagieren.

Von der Geschäftsstelle aus nahm Lucie Carrasco an einem europäischen Training im Februar 2024 in Berlin teil. Es wurde durch unser Partnerkomitee ICYE/ICJA Deutschland organisiert. Das Thema war «Voluntary Co-Workers are Our Base!» - es ging darum, sich mit den europäischen Kolleg:innen auszutauschen, wie man wieder mehr freiwillige Mitarbeitende in der Arbeit von ICYE einbeziehen kann.

Weiter nahmen Hester und Lucie am General Assembly der internationalen ICYE Federation in Ghana im November 2023 teil.

Geschäftsstelle per 30.06.2024

205 Stellenprozente

Hester Kuijk Breitenmoser (100%)

Geschäftsleiterin & Programmverantwortliche Outgoing Langzeit & Kurzzeit, Administration, Info-Events

Lucie Carrasco (35%)

Programmverantwortliche Outgoing Kurzzeit, Info-Events, Lager, Freiwilligenkoordination

Jessica Monica Pedrosa (40%)

Mitarbeiterin Kommunikation und Marketing, Info-Events

Crista Ramirez (30%)

Mitarbeiterin Administration, Info-Events

Outsourced: Webseite, IT, Buchhaltung

Infrastruktur

Die Untervermietung von einem Büroraum an einem Journalisten lief 2023/24 weiter. Damit konnte die monatliche Mietzins von CHF 1'146 auf CHF 696 gesenkt werden.

ICYE arbeitete 2023/24 weiter mit älteren Laptops (Occasion Laptops vom August 2019). Die Arbeit bereitet zusätzlich Mühe und teilweise gibt es keinen Zugriff auf den Server, wenn ausserhalb vom Büro gearbeitet wird. 2022/23 wurde das Projekt Cloud Migration durch den Vorstand auf Eis gelegt. Die Geschäftsstelle wird prüfen, dass im nächsten Programmjahr 2024/25 die Migration dennoch durchgeführt werden kann, damit die Effizienz und Zuverlässigkeit im IT-Bereich gewährleistet ist. In der Strategie „Fokus“ entschied sich ICYE, um den Drucker-Leasing bei Canon zu beenden: ab 2024/25 wird ICYE mit einem kleineren und günstigeren Drucker arbeiten. Es wird immer mehr digital gearbeitet und bei Online Printers hat ICYE eine günstigere Alternative für Druckwerke gefunden.

Zusammenarbeit Vorstand

Mitglieder

In den Vorstand wurden im Rahmen der GV vom 15.05.2024 folgende Personen in den Vorstand gewählt:

- Patrick Meier (Kassier, bisher)
- Peter Küng (Vorstandsmitglied, bisher)
- Stefanie Jakob (Vorstandsmitglied, bisher)

Wir danken ihnen an dieser Stelle herzlich für ihren langjährigen Einsatz.

Da der Vorstand nur aus drei Mitglieder besteht, muss der Vorstand sich an einer ausserordentlichen GV nach 6 Monaten neu bestätigen lassen, beziehungsweise bis 15.11.2024.

Der Vorstand wurde bis zur GV vom 15.05.2024 durch Hansulrich Stucki in der Rolle von Beirat im Bereich Finanzen unterstützt (Liquiditätsplan). Auch ihm danken wir an dieser Stelle für seine wertvollen Inputs und sein Engagement bei der Strategie 2023-25.

Vorstandsarbeit

Im vergangenen Geschäftsjahr traf sich der Vorstand zu sieben Sitzungen, bis 15. Mai 2024 nahm auch Hansulrich Stucki als Beirat im Bereich Finanzen daran teil. An den Vorstandssitzungen nahm auch immer die Geschäftsleiterin teil. Weiter fanden zwischen dem Kassier und der Geschäftsleiterin mehrere Sitzungen statt.

Am 8. und 9. Juli fand eine Strategiesitzung mit als Resultat die neue Strategie „Fokus“ 2023-2025 statt. Der Verein sah sich erneut grossen Herausforderungen gegenübergestellt: auf der Pandemie folgte direkt den Abbruch des EVS-Programms per Januar 2023. Der Vorstand setzte sich dafür ein, um den Verein erneut durch einer schweren Zeit zu führen und die dadurch entstandenen Cash Flow Verluste, abnehmende Arbeitsaufgaben und Mobilitäten zu verkraften.

Schwerpunkte

Finanzen

Der Schwerpunkt lag bei den Finanzen und der angespannten finanziellen Lage von ICYE. Mit Unterstützung vom Beirat Hansulrich Stucki wurden zusätzliche finanzielle Instrumente eingeführt, um die Lage genauer zu beobachten, einzuschätzen und entsprechend rechtzeitig zu handeln.

Ab Mai 2024 arbeitete die Geschäftsleiterin mit Thomas Berger zusammen, um im operativen Bereich die Finanzen ins Lot zu bringen, durch die Massnahmen aus dem Strategieplan 2023-25 umzusetzen und einen genauen Durchblick in den Einnahmen und Kosten zu schaffen.

Geschäftsstelle / Personal

Eine wichtige Massnahme aus der Strategie 2023-2025 betraf die Entlassung der EVS-Programmkoordinatorin per Ende September 2023 und die Auflösung des Auftragsverhältnisses mit der externen Mitarbeiterin Kommunikation und Marketing per Ende November 2023.

Neue Strategie 2023-2025

Nach drei Programmjahren, wo die Strategie pro Programmjahr auf das Überleben während der Pandemie fokussierte, verabschiedete der Vorstand die oben erwähnten Strategie für 2023-24 und 2024-25.

Finanzbericht

Das Vereinsjahr 2023/24 wurde am 30.06.2024 mit einem Gewinn von CHF 12'364.50 abgeschlossen – ohne Auflösung von Fondsvermögen. Zusammengefasst kann die finanzielle Situation zum Jahresende wie folgt beschrieben werden:

BILANZ (30.06.2024)		
Umlaufvermögen per 30.06.2024	118'242.13	
Fondsvermögen per 30.06.2024 (PMP)	5'000	
Eigenkapital		-90'515.58
Darlehen ICYE Partnerkomitees		14'404.00
Darlehen Mitarbeiterinnen		8'096.70
Darlehen Covid-Kredit Bund		35'253.20
Stiftungsgeld Mercator-Stipendium		9'277.50
ERFOLGSRECHNUNG 2023/24		
ICYE-Austauschprogramm Erträge (exkl. VR)	157'480.35	
EVS-Austauschprogramm Erträge	143'595.00	
Erträge VR	36'620.95	
Erträge Stiftungen (Mercator)	9'087.50	
TOTAL ERTRÄGE AUSTAUSCHPROGRAMME	346'783.80	
Ertrag BSV KJFG Art. 7 Abs. 2	59'905.00	
ICYE-Austauschprogramm Aufwand (exkl. VR)		50'702.10
EVS-Austauschprogramm Aufwand		108'241.74
Aufwand VR		11'519.35
Aufwand Mercator-Stipendien		9'087.50
TOTAL AUFWAND AUSTAUSCHPROGRAMME		179'550.69
Personalaufwand		194'118.39
Sonstiger Betriebsaufwand (inkl. Werbeaufwand von CHF 22'504.90)		62'106.32

Die neue Strategie „Fokus“ für Juli 2023 – Juni 2025 hat sich im ersten Jahr 2023/24 bewährt: ICYE schliesst mit einem Gewinn ab. Der Gewinn ist das Resultat von einerseits mehrere Stiftungsbeiträge von Movetia für die letzten EVS-Verträge: diese konnten nun 2023/24 mit Verzögerung eingenommen werden, weil durch die Pandemie einige Verträge verlängert wurden. Weiter hatte die Entlassung der EVS-Programmkordinatorin

einen Einfluss auf das Jahresergebnis: es mussten vom Oktober 2023 bis Juni 2024 keine EVS-Gelder für ihre Lohnkosten aufgewendet werden.

Trotz des Gewinns dank Movetia-Stiftungsbeiträge für das EVS-Programm war 2023/24 ein schwieriges Jahr für die Organisation, weil wichtige Cash Flows fehlten, erneut für das EVS-Programm, weil diese terminiert wurde. Deswegen musste auf finanzielle Unterstützung vierer ICYE-Partnerkomitees gezahlt werden: ICYE/ICJA Deutschland, ICYE Ghana, ICYE Dänemark und ICYE/Joint Italien.

Die jährliche BSV-Unterstützung im Bereich RFH 7.2 verhielf ICYE Schweiz mit CHF 59'905 an wichtige Einnahmen; obwohl diese viel tiefer als erhofft ausfielen. In den vorgängigen Jahren lag die Unterstützung um ca. 20-30% höher (CHF 92'607 in 2022/23, CHF 86'957.00 in 2021/22 und 84'661.00 in 2020/21) nachdem der Gesamtförderbetrag massiv **erhöht wurde. Das negative Eigenkapital hat sich stark erhöht und zwingt ICYE dazu, um weitere Massnahmen zu prüfen.**

Die Partnerkomitees ICYE Nigeria, ICYE/UVP Uganda und ICDE India konnten 2021/22 und 2022/23 ihre finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen und die Unbalanced Fees für ihre Incomings in die Schweiz nicht bezahlen. ICYE Nigeria hat mittlerweile einen Teil zahlen können.

Gemäss der Verdienstregelung können die Einnahmen nicht nur das Taschengeld, sondern auch einen Teil der direkten Programmkosten decken, wie der Sprachkurs, das Streckenabo oder die Lager. ICYE ist den Einsatzprojekten in der Schweiz dankbar für die finanzielle Unterstützung im Incoming-Programm über das Pocket Money Pool.

Massnahmen aus der Strategie-Retraite Juli 2023 für 2023/24 und 2024/25:

1. die Personalkosten senken/Neustrukturierung Team auf der Geschäftsstelle: von 3.50 FTE (inkl. externe Auftragnehmerin Marketing, Kommunikation & FR) zu 2.00 FTE:
 - a. günstigere Lösung für das Marketing und die Kommunikation, externe Projekte (Movetia/SGB und Mercator) werden bis Dezember 2023 abgeschlossen (FR).
 - b. EVS-Arbeitsaufwand nimmt seit Januar 2023 stetig ab. Das EVS-Programm wird endgültig im März 2025 beendet.
2. Fokus auf bestehende Programme / Outphasing EVS:
 - a. 2023/24: Einnahmen ICYE-Programm Kurzzeit und Langzeit: CHF 200'000 (erreicht: CHF 194'100.35)
 - b. 2024/25: Einnahmen ICYE-Programm Kurzzeit und Langzeit: CHF 250'000
3. Weiteres Integrieren des finanziellen Monitorings:
 - a. Liquiditätsplanung
 - b. Quartalmässig: Abschlüsse / Budget-Updates
 - c. Mittelflussrechnung

Für die finanzielle Stabilität hat das Reduzieren des negativen Eigenkapitals im nächsten Programmjahr oberste Priorität.

Wichtig wird 2024/25 vor allem sein:

- die EVS-Gelder aus den letzten noch offenen Verträgen einnehmen, durch diese mit den entsprechenden Berichten abzuschliessen. Das EVS-Programm läuft bis März 2025; die letzten Mobilitäten laufen bis Anfang Oktober 2024.
- Preise des Outgoing-Programms erhöhen: diese wurden mit Unterstützung von Thomas Berger berechnet. Für sowohl das Langzeit- als das Kurzzeitprogramm gibt es jetzt drei Preiskategorien.

- Outgoings in Freiwilligeneinsätze zu schicken – wo möglich mit Flexibilität. Setzen auf Länder, wo die Zusammenarbeit mit dem Partnerkomitee reibungslos läuft und wo Visumbedingungen minimal sind. Dabei haben die Sicherheit und Gesundheit der Teilnehmenden nach wie vor oberste Priorität.

- Selbsttragendes Incoming-Programme: Die Unbalanced Fees vom Incoming-Programm sind zu erhöhen, damit die effektiven Kosten für das Incoming-Programm besser abgedeckt sind. Die Neuberechnung läuft auf EUR 5'500 für 12 Monate pro Volunteer. Dabei soll strikt darauf geachtet werden, dass diese Fees auch bezahlt werden. Weiter setzt ICYE auf Projekte, die einen höheren VR-Beitrag bezahlen oder Kost und Logis anbieten.
- Die Zahl von Incoming-Volunteers minimal halten: 10 Volunteers in 2024/25 aufnehmen.
- Die Personalkosten senken, dazu wieder, nach der Pandemie, das Freiwilligennetzwerk aufbauen. Dazu gehört auch die personelle Stabilität auf der Geschäftsstelle.

Die weltweite Föderation steht ebenfalls vor grossen Herausforderungen. Wenn ICYE Schweiz mit der gemeinsamen Kraft der ICYE Community in der Schweiz und der Unterstützung durch den Bund und Stiftungen überleben kann, hilft das auch der Föderation. Umgekehrt wird auch eine starke Föderation ICYE Schweiz unterstützen können.

Austauschprogramme

Outgoing Langzeit

	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24
Anzahl Total (Aug/Jan)	23 (19/4)	21 (13/8)	27 (15/12)	38 (23/15)	11 (2/9)	9 (6/3)	7 (6/1)	11 (7/4)
12 Monate	7	4	5	12	2	2	0	5
6-10 Monate	16	17	22	26	9	7	7	6
Vorpraktikum	11	5	15	14	0	0	3	2
Mercator-Stipendium	9	10	10	10	0	2	3	3

2023/24: 3 Asien/Ozeanien, 5 Lateinamerika, 1 Afrika, 2 Europa

Das Outgoing-Programm Langzeit erholte sich wieder etwas im Vergleich zum Vorjahr. Es ist der langjährige Trend, dass immer mehr Freiwillige einen kürzeren Einsatz machen wollen und eine Flexibilität bei den Anzahl Monaten verlangen. Bis 20/21 wählten die Outgoings entweder das 6-monatigen oder das 12-monatigen Programm. Seit 2021/22 gibt es einige Outgoings, die z.B. einen Einsatz zu 7 oder 8 Monate leisten. Weiter gibt es den Trend, dass Freiwillige sich während dem Einsatz entscheiden diesen um einige Monate zu verlängern. Das ist eine positive Rückmeldung zum Programm und wird durch ICYE sehr begrüsst, jedoch ist dies mit zusätzlichen Aufwand verbunden und lässt ICYE weniger gut planen können. Ebenfalls kommt verstärkt der Wunsch auf, um einen Langzeiteinsatz mit flexiblen Startdaten zu machen und kommen Anmeldungen zum Teil sehr spät, weit nach der Anmeldefrist rein. ICYE Schweiz und ihre Partnerkomitees versuchen auf diese Trends einzustimmen, ohne dass das Programm an Qualitätseinbüßen leiden müsste.

Weitere ICYE-Organisationen waren in Schwierigkeiten und konnten es finanziell schwierig stemmen. ICYE Schweiz versucht nun auch Kooperationen mit Partnern ausserhalb der Federation anzugehen. Mittlerweile ist die Zusammenarbeit mit CTL Ireland sehr etabliert und ein wichtiger Zusatz zum Langzeitprogramm in Grossbritannien sowie das fast nicht-existierende Programm vom ICYE-Partner in den USA. ICYE schweiz entschied sich 2023/24 nicht mehr ICDE India, der offizielle ICYE-Partner, zusammenzuarbeiten, sondern mit ICYEA – die neue Organisation, welche gegründet wurde von den ehemaligen Mitarbeitenden von ICDE. Weiter startete ICYE Schweiz eine neue Kooperation mit ZWA: Zimbabwe Work Camps Association. Sowohl ICYE Schweiz als ZWA sind Mitglied im internationalen Verband CCIVS. 2023/24 konnte ICYE noch keine Volunteers nach Indien und Simbabwe schicken.

Outgoing Kurzzeit

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Anzahl	44	42	47	38 (65/85)	9	28	22	27

Auch das Kurzzeitprogramm hat sich 2023/24 noch nicht erholt auf einen Stand, die ICYE gerne hätte (40-50 Kurzzeit pro Programmjahr). ICYE schaffte es 2023/24 durch weniger Personal, Personalwechsel und das weitere Durchführen des EVS-Programms ohne EVS-Programmkoordinatorin nicht, um das eigene Outgoing-Programm die Aufmerksamkeit zu geben, die es braucht. Sobald das EVS-Programm endgültig abgeschlossen ist und sich die personelle Situation stabilisiert, ist ICYE überzeugt, dass das Programm viel besser laufen wird und das Ziel von ca. 40-50 Freiwillige im Kurzzeitprogramm erreicht werden kann.

Im Allgemeinen brauchen die Freiwilligen viel mehr Betreuung: die Einreisemöglichkeiten und die Lebens- und Einsatzbedingungen vor Ort mussten praktisch individuell abgeklärt werden.

Incoming Programm

ICYE entschied mit einer Ausnahme, um die Incomings erst im Februar 2024 einreisen zu lassen, damit etwas Luft geschafft werden konnte im Programmmanagement und für die Mitarbeitenden im Büro, nachdem im Oktober/November 2023 die Zusammenarbeit mit der EVS-Koordinatorin und der externen Mitarbeiterin für Kommunikation und Marketing terminiert wurde.

2023/24 nahm ICYE Schweiz 7 Freiwillige auf: 1 aus Afrika, 1 aus Europa, 4 aus Lateinamerika und 1 aus Asien. Alle Freiwilligen beendeten ihren Einsatz nach 12 Monate wie geplant.

2023/24 hatten 2 Volunteers einen Unterkunft in ihrem Projekt (Synergy Village), 3 Volunteers wohnten bei einer Gastfamilie (Einsatzprojekte: Kita LIFE, Schule Uznach) und 2 Volunteers wohnten in der ICYE-Wohnung in Niederscherli (Waldkita Murifeld). Die Einsatzprojekte waren Kita's, eine Schule und ein Öko-Projekt.

Für die Incomings fand das übliche Programm statt: Intro Camp, Spring Trip, Summer Camp, Autumn Trip und Winter Camp.

EVS-Programm

Wie im diesem Jahresbericht erwähnt, wurde ICYE im November 2022 durch Movetia informiert, dass das EVS-Programm schon ab Januar 2023 keine Rolle mehr für die Unterstützenden Organisationen vorsehen würde. Dies betraf ICYE und SCI – Movetia lud zu einem persönlichen Meeting ein, um die Situation genauer zu erklären. Eine andere Art von Zusammenarbeit als Nachfolge des EVS-Programms gibt es nicht. Auslöser für diesen Abbruch und Umgestaltung waren die abrupt beendete Verhandlungen durch die Schweiz, die sie mit der EU über das Rahmenabkommen führte. Die EU entschied einseitig, die Schweiz von der weiteren Teilnahme am Erasmus+ und Horizon-Programm auszuschliessen.

Obwohl es klar war, dass das EVS nicht in der bisherigen transitorischen Form weitermachen würde, kam diese Nachricht unerwartet und liess ICYE kaum Zeit um die finanzielle und Mobilitätslücke zu stemmen, vor allem weil es nach den drei Pandemie-Geschäftsjahren überlebensnotwendig war, dass keine weiteren Rückschläge auf ICYE zukommen würden.

Insgesamt hatte ICYE 2023/24 doch noch 28 Freiwillige im EVS-Programm betreut; ab 2024/25 wird diese Zahl voraussichtlich auf 9 reduziert sein.

Marketing/Kommunikation

ICYE setzte sich zum Ziel möglichst viele zu besuchen und die Visibilität auf diese Art weiter zu steigern: Maturierendenmessen, Step Into Action, Info-Anlässe Internundo.

Weiter setzte ICYE auf bezahlte Werbung, sowohl online als offline. Vor allem aber war die Werbung über Social Media (FB, Insta, LinkedIn) und Campaigns über Google AdWords mit verschiedenen Landing Pages sehr wichtig. ICYE's Zielgruppen sind online unterwegs, aber auch die älteren Zielgruppen holen sich die Information online ein. Ein gut funktionierende Webseite, aktive Social Media Kanäle mit entsprechendem Google Tools Management und dazu eine niederschwellige Kontaktaufnahmemöglichkeit sind unabdingbar um ICYE weiterhin im Markt zu positionieren.

ICYE setzte auch wieder auf Insta Take-Overs durch Volunteers: diese haben die grösste Reichweite.

Im September wurde das jährliche Marketingmailing per Post versendet an ca. 1'600 Schulen, Berufsschulen, RAVs, BIZ, Sprachschulen, usw. Im Februar 2023 erfolgte das gleiche Mailing nochmals per Email.

Fundraising

Dank der Regelmässige Finanzhilfe des KJFG bekam ICYE etwas mehr als CHF 59'000 im September 2023. Diese Finanzhilfe ist für ICYE überlebensnotwendig in der jetzigen Krisenzeit. Ohne diesen grosszügigen Beitrag hätte ICYE das Programmjahr 2023/24 nicht stemmen können.

Weiter freute sich ICYE sehr über die Mitgliederbeiträge/Spenden: dieser Betrag bedeutet gerade in den Krisenzeiten viel für den Verein. Alle Spenden wurden mittels Spendebescheinigung verdankt.

ICYE erhielt in der Pandemie ein COVID-Bundeskredit in Höhe von CHF 52'000 – dieses wird nun in Raten à CHF 4'400 zurückbezahlt (jeweils im März und September).

Verein: Community-Pflege

Im Berichtsjahr wurden 4 Newsletter (Mailchimp) an alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie an die Gastfamilien verschickt. Das im März 2019 eingeführte Mitgliederverwaltungstool ClubDesk bewährt sich dazu sehr. Es kann nicht nur für das Management der Freiwilligen genutzt werden, sondern leistet auch für die Verwaltung aller Versandadressen sowie für die Erstellung von Verträgen und Rechnungen gute Dienste.

Netzwerk national

Intermundo

ICYE Schweiz ist seit Mai 2022 nicht mehr im Vorstand vertreten, nimmt aber an die MV und am Geschäftsleitungstreffen teil. Weiter arbeitete sowohl die externe Auftragnehmerin als auch die Geschäftsleiterin aktiv in der Marketinggruppe mit, wo über gemeinsame Auftreten in Schulen, Bibliotheken, etc. gesprochen und entschieden wird.

Netzwerk international

Konferenzen und Seminare

Im Berichtsjahr 2023/24 fand die zweijährliche International General Assembly (GA) der ICYE Federation, diesmal in Ghana, statt. Hester Kuijk Breitenmoser und Lucie Carrasco nahmen teil. An der GA wurde Hester wieder in den internationalen Vorstand «Board of Managers» gewählt, diesmal als Präsidentin. Die GA ist für ICYE ein wichtiges Treffen: hier können die Vertreter:innen der Partnerkomitees persönlich getroffen werden und können wichtige Gespräche über die Zusammenarbeit geführt werden. Weiter gibt es die Möglichkeit um einige von ICYE's Hosting Projekte zu besuchen.

Hester Kuijk Breitenmoser war im Februar und im Juni 2024 für das Board of Managers Meeting im International Office in Berlin.

Lucie Carrasco wurde im März 2024 in das neu gegründete, internationale YEC (Youth Engagement Committee) gewählt. Das YEC wird der ICYE Federation beistehen und sicherstellen, dass die Stimmen und Einschätzungen von jungen Leute gehört und umgesetzt werden: schlussendlich ist ICYE eine Jugendaustauschorganisation.

Das internationale Engagement von Hester und Lucie basiert auf ein freiwilliges Engagement und wird nicht der Arbeitszeit angerechnet.

Im Februar 2024 nahm Lucie Carrasco zusammen mit einer freiwilligen Mitarbeiterin, Erica Coppola, teil am internationalen Training «Voluntary Co-Workers are our Base!» in Berlin. Im Mai 2024 nahm Sara Carrasco, freiwillige Mitarbeiterin, teil am internationalen Training «Visual Story Telling» in Wien teil. Die Trainings wurden durch unsere Partnerkomitees in Deutschland und Österreich organisiert.

ICYE Schweiz freute sich zudem über den kurzen Staff Exchange von 2 Wochen mit Michael Lechner, Programmkoordinator Outgoing bei Grenzenlos Österreich. Zusammen mit ihm wurden ersten Tools entwickelt, um die Prozesse im Outgoing-Programm sowohl in der Schweiz als in Österreich zu optimieren.

Engagement in internationalen ICYE-Arbeitsgruppen

Hester Kuijk Breitenmoser setzte sich 2023/24 aktiv in der Arbeitsgruppe «Strategic Plan 2026-2030 ein. Es fanden mehrere Online-Treffen statt und im Juni 2024 traf sich die Gruppe persönlich für einen 4-tägigen Strategie-Workshop in Berlin. Weiter war Hester aktiv in den internationalen Arbeitsgruppen «Finances of the ICYE Federation» und «Quality Standards».